



Vielfalt

Schülerinnen und Schüler mit Beeinträchtigungen

Wegweiser durch das Orientierungs- und Unterstützungssystem für Lehrkräfte an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg

// Mit der vorliegenden Linksammlung zum Themenbereich Nachteilsausgleich – Schüler/innen mit Förderbedarf – Inklusion an beruflichen Schulen gibt die GEW-Landesfachgruppe berufliche Schulen einen Überblick über die Informationsvielfalt und empfehlenswerte Websites//

Volle Klassen, Zeitmangel, große Verantwortung und viele Prüfungen prägen den Schulalltag. Sind Schülerinnen oder Schüler mit Beeinträchtigungen in der Klasse, ist es für Lehrkräfte an beruflichen Schulen schwer, die schulischen und externen Unterstützungssysteme zu durchschauen und zu nutzen, obwohl es sehr viele gute Informationen gibt.

Einschlägige Verwaltungsvorschriften, Gesetze und andere rechtliche Bestimmungen finden sich hier:

www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/schularten/sonderpaedagogische-bildung/beratung-vernetzung/rechtlicher-hintergrund

Einen umfassenden Überblick über die gesamte Thematik gibt die Handreichung „Inklusive Bildung und Ausbildung an beruflichen Schulen“ des Landesinstituts für Schulentwicklung:

www.km-bw.de/site/pbs-bw-new/get/documents/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/KM-Homepage/Publikationen%202015,%202016%20und%202017/Inklusive%20Bildung%20und%20Ausbildung%20an%20BS.pdf

Eine Darstellung der Unterstützungssysteme an beruflichen Schulen mit vertiefenden Materialien findet man auf der Homepage des Kultusministeriums:

www.km-bw.de/,Lde/Startseite/Schule/Inklusion-Berufliche-Schulen

Dort befindet sich außerdem eine **FAQ-Liste** zur Umsetzung des **Nachteilsausgleichs** und zur **Feststellung bzw. Deckung von Förderbedarfen von Schülerinnen und Schülern** an beruflichen Schulen:

www.km-bw.de/Lde/Startseite/Schule/FAQs+Nachteilsausgleich+und+Deckung+des+Foerderbedarfs

Die Landesarbeitsstelle Kooperation hat verschiedene **Arbeitshilfen rund um das Thema Nachteilsausgleich** erstellt, u.a. eine Beschreibung des **Vorgehens bei der Gewährung eines Nachteilsausgleichs** sowie einen **Dokumentationsbogen** zum Nachteilsausgleich.

<http://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/schularten/sonderpaedagogische-bildung/beratung-vernetzung/handreichungsreihe-foerderung-gestalten>

Die Startseite der Landesarbeitsstelle Kooperation (LASKO) bietet darüber hinaus weitere Informationen an

www.km-bw.de/Lde/Startseite/Schule/Arbeitsstellen+Kooperation

Eine gute Arbeitshilfe zum **Nachteilsausgleich** wurde vom Schulamt Rastatt entwickelt:

<http://schulamt-rastatt.de/Lde/Startseite/Unterstuetzung/Nachteilsausgleich>

Für das Thema **„Chronische Erkrankungen im Schulalltag“** sind folgende Links zu empfehlen:

www.schuleundkrankheit.de/

www.klinischschule-freiburg.de/files/chronischkrank/index.html

Die folgende Handreichung enthält u.a. auch den oben genannten Dokumentationsbogen (S.49):

www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/schularten/sonderpaedagogische-bildung/beratung-vernetzung/handreichungsreihe-foerderung-gestalten/fg-e.pdf

Informationen zur Gestaltung des Übergangs Schule – Beruf bei Schüler/innen mit einem sonderpädagogischem Bildungsanspruch in den Förderschwerpunkten „Lernen“ oder „Geistige

Impressum GEW Baden-Württemberg • Silcherstr.7 • D-70176 Stuttgart • Telefon 0711 2103021 • Fax 0711 21030 -45
www.gew-bw.de • berufliche.bildung@gew-bw.de • [www.facebook.com /GEWBW/](https://www.facebook.com/GEWBW/) • Redaktion Georgia Kolb • **Juli 2018**

Entwicklung“ stehen unter:

www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/schularten/sonderpaedagogische-bildung/unterricht_materialien_medien/beruf

Eine wichtige Informationsquelle über die regionalen (schulischen und externen) Unterstützungssysteme und Anlaufstellen im Hinblick auf junge Menschen mit deutlichem Unterstützungsbedarf sind die jeweiligen Homepages der Staatlichen Schulämter. Hier findet man die Kontaktdaten des bzw. der jeweiligen **„Mitarbeiter/in für die Beruflichen Schulen“** in den Arbeitsstellen Kooperation und der/des jeweiligen **„Autismus-Beauftragte/n für die Beruflichen Schulen“** sowie die regionalen Unterstützungskompendien. Diese Unterstützungskompendien haben je nach Schulamt unterschiedliche Bezeichnungen, z.B. „Handbuch Arbeitsstelle Kooperation“ oder „Hilfekompass“ etc.. Sie werden von den Kolleg/innen in den Arbeitsstellen Kooperation laufend aktualisiert.

Die **„Mitarbeiter/in für die Beruflichen Schulen“** in den Arbeitsstellen Kooperation haben u.a. eine Lotsenfunktion bei Fragen zur Beschulung von jungen Menschen mit deutlichem Unterstützungsbedarf. Eine Kontaktaufnahme (per Mail oder Telefon) lohnt sich.

www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/schularten/sonderpaedagogische-bildung/beratung-vernetzung/regionale-arbeitsstellen-kooperation

www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/schularten/sonderpaedagogische-bildung/autismus

*Eine sehr gute Information des Regierungspräsidiums Karlsruhe (RP KA, Referat 76), Berufliche Schulen **„Schülerinnen und Schüler mit Beeinträchtigung: Erste Schritte an der Schule“** wurde den Beruflichen Schulen in Nordbaden Ende Juni 2017 zugesandt. Bei Interesse kann die Publikation über das RP angefordert werden: jens.tiedemann@rpk.bwl.de.*

Das GEW-Jahrbuch bietet unter den Stichwörtern Behinderungen und Inklusion einige Seiten mit Informationen und Hinweisen.